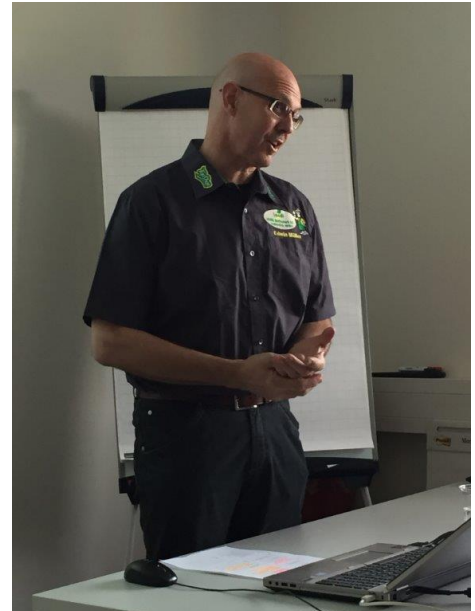


MV SOLOG Ostschweiz 2017



Am 31. März 2017 fanden sich bei strahlendem Wetter 23 Mitglieder in der Landi Neftenbach ein. Unser treues Mitglied und ehemaliger Projektleiter für die Planung und Erstellung dieser Landi begrüßte und stellte uns den Geschäftsführer Lukas Landolt vor, welcher uns mit leuchtenden Augen begrüßte, denn dieses Wetter sei genau das, was sie im Frühling am Wochenende bräuchten, um Spitzenumsätze zu erzielen.

Edi Müller erklärte die Organisation der FENACO-Gruppe, deren angegliederte Firmen, Eckdaten und die Geschäftspolitik in rasantem Tempo, um auch seinem Nachredner die nötige Zeit zu gewähren. Es war dies Lukas Landolt, welcher uns seine Landi Neftenbach mit Herzblut vorstellte. Er erklärte uns die Werte, welche sie leben, weshalb lokales Personal so wichtig für die Landi-

Betreibe sei, das Franchise-System, ihre freie Hand in der Auswahl und Preispolitik der lokalen Produkte und natürlich einige Eckwerte vom Betrieb, mit welchem er ausserordentlich erfolgreich auf Kurs ist.

Nach dem von der Landi Neftenbach gesponsertem Apéro verschoben wir uns zum Austragungsort der Mitgliederversammlung ins Restaurant Traube nach Dättlikon.

on



Da weder aussergewöhnliche Anträge noch Wahlen auf den Traktanden standen konnte die MV mit den Worten vom Zentralpräsidenten Andres Krummen bereits nach einer Stunde wieder geschlossen werden (das Protokoll liegt vor und kann auf der Internetseite heruntergeladen werden). Somit hatten wir ausgiebig Zeit um das feine Cordon bleu und den lokalen Wein zu geniessen aber auch für Gespräche und Diskussionen bis spät in den Abend hinein.

Oberstlt Christian Müller
Präsident SOLOG Ostschweiz